



Handlungshinweise DWWV-Sportarten zur schrittweisen Öffnung von Wettkämpfen

Stand 13.07.2020

Name des Verbandes:

Deutscher Wasserski- & Wakeboardverband (DWWV)

Otto-Fleck-Schneise 12 in 60528 Frankfurt/M.

Es werden unter dem Dach des DWWV folgende Sportarten im Sinne des Leistungssports betrieben:

Wasserski, Wakeboard, Barfuß – jeweils am Boot

Wasserski, Wakeboard, Wakeskate – jeweils an der Seilbahn

I. Grundsätzliches

Der Beginn des Wettkampfbetriebes kann erfolgen, da ein Training gemäß Wettkampfanforderungen z.Z wieder möglich ist.

Die praktische Umsetzung und Organisation der Wettkämpfe kann nur unter Beachtung aller örtlichen und behördlichen Vorgaben erfolgen. Veranstalter und Ausrichter haben die Verpflichtung, sich aktuell über diese Verordnungen zu informieren.

II. Grundvoraussetzungen für die Aufnahme von Wettkämpfen

- Offizielle Vorgaben des Bundes, der Länder und Kommunen, die DOSB Leitplanken sowie die DWWV-Handlungsempfehlungen zur Aufnahme von Wettkämpfen bilden den Rahmen und sind ohne Ausnahmen zu beachten

Hinweis: Es ist stets die Verordnung der jeweils unmittelbar zuständig Behörde (Kommune, örtliches Gesundheitsamt) vorrangig zu beachten.

- Hygieneregeln und ggf. weiter existierende Abstandsregeln sind grundsätzlich umzusetzen und einzuhalten.
- Der Ausrichter muss vorab prüfen und sicherstellen, dass die für die Durchführung des Wettkampfes die vorgegebenen Hygieneregeln eingehalten werden können und ob weitere behördliche Genehmigungen eingeholt werden müssen.
- Regelmäßige Reinigung bzw. Desinfektion von benutzten Hanteln, des Bootes, Ablageflächen, Musikanlagen, Kampfrichtertischen, EDV, Mikrofonen etc. (vor und nach dem Wettkampf, ggf. beim Wechsel von Personen).

III. Allgemeine Empfehlungen

- Teilnehmen am Wettkampf darf nur, wer gesund und symptomfrei ist. Diese Regel gilt auch für Trainer*innen, Betreuer*innen, Wettkampfleitungen sowie Offizielle.
- Es ist eine Liste aller Anwesenden zu führen, sodass im Falle einer Infektion die Infektionskette zurückverfolgt werden kann. Datenerfassung der Teilnehmer*innen erfolgt bereits bei der Wettkampfanmeldung, die der Trainer*innen entweder bei der Wettkampfanmeldung oder vor Ort, des Wettkampfpersonals und ggf. der Zuschauer*innen vor Ort (falls behördlich vorgegeben).
- Die Nutzung der Corona-App ist anzuraten.
- Deutliche Ausschilderung der Laufwege auf dem Freigelände, möglichst „Einbahnstraßen“ ausweisen.
- Offizielle sind mit dem notwendigen Mindestabstand zu verteilen. Falls dieser Abstand nicht eingehalten werden kann, sollten z.B. Plexiglasscheiben zum Schutz aufgestellt werden oder das Tragen von Mund-NasenBedeckungen empfohlen werden.
- Nur die zwingend benötigte Mindestanzahl an Personen für Wettkampfleitung und Kampf- bzw. Schiedsgericht einsetzen.
- Nur im Vorfeld angemeldete Sportler*innen sollten teilnehmen können, eine vor-Ort-Anmeldung ist nur in Ausnahme möglich.
- Unerlässlicher direkter Kontakt zwischen WK-Organisationsteam und Aktiven erfolgt unter Beachtung der Hygieneregeln.
- Sportler*innen und Übungsleiter*innen dürfen sich nur im zeitlich notwendigen Zeitfenster im Wettkampfbereich (Bootssteg, Einstiegsbereich) aufhalten.
- Auch im Aufwärm- und Aufenthaltsbereich muss sichergestellt werden, dass ggf. vorgeschriebene Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können.
- Besprechungen der Offiziellen im Vorfeld des Wettkampfes sollten – falls sie unbedingt nötig sind – zeitlich möglichst kurzgehalten werden. Auch hierbei sind die Abstandsregeln zu beachten bzw. muss ggf. ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Verpflegung: Der Verkauf von Essen und Getränken durch den Ausrichter ist von den behördlichen Vorgaben abhängig.
- Es dürfen nur eigene Trinkflaschen verwendet werden.
- Siegerehrungen können durchgeführt werden. Es ist dabei auf nicht notwendigen körperlichen Kontakt (z.B. Hände schütteln, Umarmungen) zu verzichten.

Da der Ablauf eines Wettkampfes sich nicht grundsätzlich vom Training unterscheidet, bedarf es keiner zusätzlichen Einschränkungen bzw. Maßnahmen.

Für weitere Fragen steht sehr gern zur Verfügung:

Geschäftsführung / Sportdirektion

Sven Leichsenring
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/M.

Telefon: +49 69 67724332
Fax: +49 69 67724339
@mail: sportdirektion@dwwv.de
www.dwwv.de